

Geschäftszahl: BMUKK-720/0005-IA/6b/2011
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen
Abteilung: IA/6b
E-Mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)53120-3626/53120-813626
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Bilateraler LehrerInnenaustausch 2012/2013
mit Frankreich(Lyon) und mit der französischsprachigen Schweiz**

Ausschreibung

Verteiler: VII/1, N
Sachgebiet: Personalwesen
Inhalt: LehrerInnenaustausch, Ausschreibung
Geltungsdauer: Ende Schuljahr 2012/2013

An alle
Landesschulräte/SSR für Wien

An die
Direktionen der technischen und gewerblichen Zentrallehranstalten

An alle Pädagogische Hochschulen

Bilateraler LehrerInnenaustausch
mit Frankreich(Lyon) und mit der französischsprachigen Schweiz

Für das Schuljahr 2012/2013 ist ein bilateraler LehrerInnenaustausch mit Frankreich(Lyon) und mit der französischsprachigen Schweiz vorgesehen.

Das Programm bietet österreichischen TeilnehmerInnen die Möglichkeit, für 1 Unterrichtsjahr selbstständig Deutsch (gegebenenfalls auch eine andere Fremdsprache) an einer Schule in Frankreich oder in der Schweiz zu unterrichten.

Die Bewerbung für den LehrerInnenaustausch steht allen ProfessorInnen und VertragslehrerInnen im Dienst (L1 bzw. IL/I1) offen, die

1. die Lehramtsprüfung aus **Französisch** in Verbindung mit Deutsch oder einem anderen zweiten Fach aufweisen,
2. das Probejahr bzw. Unterrichtspraktikum absolviert haben,
3. eine mindestens 3- bis 4-jährige Dienstzeit und
4. einen sehr guten Verwendungserfolg nachweisen sowie
5. in keiner Maturaklasse (Abschlussklasse) im Entsendungsjahr unterrichten.

Bei diesem **zweiseitigen Austausch** übernimmt jede/r AustauschpartnerIn die Stelle des/der anderen Partners/Partnerin an dessen/deren Schule im Partnerland. Zur Aufnahme des/der ausländischen Partners/Partnerin in Österreich müssen ca. **17 Unterrichtsstunden pro Woche in Französisch** verfügbar sein.

Die/der französische/Schweizer AustauschpartnerIn für die österreichische Schule wird von der französischen/Schweizer Seite vorgeschlagen.

Es besteht die Möglichkeit, auch in Eigeninitiative eine/n geeignete/n PartnerIn in der Schweiz zu finden. Interessierte AustauschpartnerInnen müssen sich aber in jedem Fall offiziell in der Schweiz für dieses LehrerInnenaustauschprogramm bewerben. Für Frankreich ist nur eine Stelle in Lyon vorgesehen.

Die Tätigkeit der österreichischen LehrerInnen im Ausland besteht im Unterricht von Deutsch und eventuell auch einer anderen Fremdsprache. Die LehrerInnen haben den Unterricht selbstständig, mit voller Verantwortung einschließlich der Leistungsbeurteilung nach den Gesetzen des Gastlandes zu führen.

Die Entlohnung der LehrerInnen erfolgt jeweils durch den Entsendestaat, für österreichische LehrerInnen durch den Bund in Form eines **Auslandsbezuges**, bei dem zum bisherigen Gehalt entsprechend den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes eine **Auslandszulage** hinzukommt. Das Dienstverhältnis zur Republik Österreich ist aktiv aufrecht, die Planstelle an der inländischen Schule bleibt gewahrt. Mehrdienstleistungen können von österreichischer Seite nicht abgegolten werden und sind gegebenenfalls von der Schule des Gastlandes zu tragen

Der tatsächliche Einsatzort hängt vom Schulort des/der Partners/Partnerin ab.

Die Bewerbungen für den LehrerInnenaustausch mit **Frankreich(Lyon)/mit der Schweiz** sind bis **31. März 2012 im Dienstweg** dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vorzulegen und haben zu enthalten:


1. drei Bewerbungsformulare (1 Original und 2 Kopien);
2. einen Lebenslauf in deutscher Sprache (einfach) und einen Lebenslauf in der Sprache des Gastlandes (zweifach);
3. Motivationsschreiben in deutscher Sprache;
4. ein ärztliches Attest;
5. eine Kopie des Lehramtsprüfungszeugnisses, des Unterrichtspraktikums/Probejahrszeugnisses und allfälliger Verwendungszeugnisse;
6. eine kurze Dienstbeschreibung durch den/die zuständige/n LandesschulinspektorIn;
7. **eine Erklärung des Landesschulrates/Stadtschulrates**, dass ein/e AustauschpartnerIn mit **bis zu 17 Wochenstunden Französischunterricht** aufgenommen werden kann.
(Dies ist unbedingt erforderlich.)

Die endgültige Auswahl der BewerberInnen bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Beilage

Wien, 27. Jänner 2012
Für die Bundesministerin:
MR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	Lonp3X8XteufMvEAjymddbErlonNtfPRXXhGMIZdfHHuMmxeq8NJTVV8a6dGifjm5oQvdBck0MGMhs/pwnTYu5ck+M0xzev2QHTDSyC+xi0dJm4lxc3uqxvRR0GF60jvDyi2uB7nc7IqodBXPi2wdMiebT7hfJ5VBMYSrRHRcqw=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2012-01-30T08:46:58+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	